



Protokoll der Mitgliederversammlung des BBV 2006 in Würzburg

Freitag, 21. Juli 2006 von 16:00 bis 17:00

in der Neubaukirche, Würzburg, Domerschulstr. 16

TeilnehmerInnen:

Vorstand:

Hr. Prof. Dr. Eykmann, 1. Vorsitzender; Fr. Rumschöttel, 2. Vorsitzende; Hr. Bichlmaier, StB Landshut; Hr. Dr. Griebel, BSB; Fr. Homrighausen, StB Nürnberg

Beirat:

Hr. Dr. Südekum, UB Würzburg; Hr. Dahm, LFS München; Fr. Kuhn, HB Aschaffenburg; Fr. Meyer, BV Mittel- u. Oberfranken; Hr. Dr. Schneider, StB München; Fr. Staude, ehem. StB Fürstenfeldbruck; Fr. Dr. Vogt, StB Würzburg; Fr. Söllner, UB München; Fr. Waltenberg, StB München

Einzelmitgliedsbibliotheken:

Fr. Dr. Pfister, LB Coburg; Hr. Liebe, ev. FH Nürnberg; Hr. Dr. Geißelmann, UB Regensburg; Fr. Olbrich, StB Augsburg;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den

1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Eykmann.

2. Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende hebt die Erfolge der vergangenen Legislaturperiode des Landesverbandes hervor und dankt der scheidenden Geschäftsführerin herzlich für ihre geleistete Arbeit.

(s. Anlage 1; der Bericht wird auch auf der Homepage des BBV veröffentlicht). Gleichzeitig dankt er den beiden bisher nur kooptierten Vorstandsmitgliedern, Herrn Dahm, Staatliche Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und Herrn Dr. Südekum, UB Würzburg, Beiratsvorsitzender des Bayerischen Bibliotheksverbandes, für ihre intensive Unterstützung der Vorstandsarbeit. Der Vorstand sprach Dr. Geißelmann, UB Regensburg, seine Anerkennung zur Bewerbung zur „Bibliothek des Jahres 2006“ aus. Regensburg kam in die engste Wahl.

3. Bericht des Beirates

Der Vorsitzende des Beirates, Herr Dr. Südekum, berichtet über die Aktivitäten des Beirates, die die Arbeit des Vorstands begleiten. Schwerpunkt war in diesem Jahr die Vorbereitungen des bayerischen Archiv- und Bibliothekstages am 21./22. Juli 2006 in Würzburg (s. schriftlicher Bericht, der auch auf der Homepage des BBV veröffentlicht wird).



4. Bericht der Geschäftsführerin über den Jahresabschluss 2005

Der Jahresabschluss 2005 weist nur einen Übertrag von 2,78 Euro auf das Jahr 2006 aus. Das entspricht nicht der tatsächlichen Finanzsituation des Landesverbandes, die sich erfreulich entwickelt hat. Der Kontostand zum Jahresende ist u.a. deshalb zustande gekommen, da der Landeszuschuss von 7.500,- Euro für die Aktion „LesenLiebenLernen“, die im Spätherbst 2005 abgeschlossen war, erst im Frühjahr 2006 angefordert werden konnte.

Abrechnung für 2005:	Einnahmen 2005 insgesamt:	42.045,49 Euro
	Ausgaben für 2006 insgesamt:	42.042,71 Euro
	Kassenstand 31.12.2005:	2,78 Euro

5. Bericht der Rechnungsprüferinnen über den Jahresabschluss 2005

Frau Kuhn, Hofbibliothek Aschaffenburg, stellt den Bericht der beiden Rechnungsprüferinnen vor. Frau Reuter-Bulach, StB Aschaffenburg, kann nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Die Rechnungsprüferinnen bescheinigen der Geschäftsführung eine solide Haushaltsführung und eine transparente Abrechnung.

6. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Auf Antrag von Frau Dr. Vogt, StB Würzburg, werden Vorstand und Geschäftsführung einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

7. Wahl der Rechnungsprüferinnen für das Jahr 2006

Herr Prof. Dr. Eykmann dankt den beiden Rechnungsprüferinnen für die geleistete Arbeit und begrüßt es, dass sie sich wieder für das Amt zur Verfügung stellen. Die Rechnungsprüferinnen Karin Kuhn (Hofbibliothek Aschaffenburg) und Petra Reuter-Bulach (Stadtbibliothek Aschaffenburg) werden einstimmig bei Stimmenthaltung der Rechnungsprüferin gewählt.

8. Änderung des § 11 der Satzung (Vorstand)

Die vorgelegte Satzungsänderung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.



9. Wahl des Vorstandes 2006 – 2010

Es wurden alle Positionen per Akklamation mit 16 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen oder Enthaltungen gewählt:

- 1. Vorsitzender:** Prof. Dr. Walter Eykmann, MdL, München
- 2. Vorsitzende:** 1. Bürgermeisterin Johanna Rumschöttel, Neubiberg
- Geschäftsführerin:** Dr. Silvia Pfister, Landesbibliothek Coburg
- als LFS-Leiter:** Klaus Dahm, Staatliche Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen München
- als Beiratsvorsitzender:** Dr. Karl Südekum, UB Würzburg
Ludwig Bichlmaier, StB Landshut
Dr. Rolf Griebel, BSB München

10. Verschiedenes

Dr. Geißelmann, UB Regensburg, bittet den Vorsitzenden, sich dafür einzusetzen, dass der Freistaat wegfallende Bundesfinanzierungen für Wissenschaftliche Bibliotheken auffangen möge.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern für die anregende Diskussion, schließt die Mitgliederversammlung um 17 Uhr und wünscht allen eine gewinnbringende Teilnahme am bayerischen Archiv- und Bibliothekstag, zu dessen Eröffnung er im Anschluss an die Mitgliederversammlung einlädt.

Nürnberg, den 25. Juli 2006

Eva Homrighausen

Prof. Dr. Walter Eykmann

1. Vorsitzender



Anlage 1

Bayerischer Bibliotheksverband e.V.

Jahresbericht 2005/2006 für die Mitgliederversammlung am 21. Juli 2006 in Würzburg

<http://www.bibliotheksverband.de/lv-bayern/index.html>

1. Mitgliederstand

Beim Mitgliederstand gab es wenig Veränderungen. Erfreulich ist, dass offensichtlich u.a. durch die Aktivitäten des Vorstands zur 1. Bayerischen Bibliotheksnacht die Bibliothek der evangelischen Fachhochschule Nürnberg zum 01.07.2006 die Mitgliedschaft beantragt hat. Besonders bedauerlich ist die Auflösung des Bayerischen Verbandes Evangelischer Büchereien (BVEB), dessen Mitgliedschaft damit auch im Beirat des Bayerischen Landesverbandes erlischt.

2. Finanzen

Die Finanzlage des Verbandes stellt sich erfreulich stabil dar. Gründe sind neben der sparsamen Haushaltsführung:

- die Geschäftsführerin konnte beim Bundesverband Sondermittel einwerben für die Sonderaktion SOS-Protestkarten, dafür waren ursprünglich im normalen Haushalt des Landesverbandes keine Mittel eingeplant
- dank tatkräftiger Unterstützung von Vorstands- und Beiratsmitgliedern ist es gelungen, für die 1. Bayerische Bibliotheksnacht umfangreiche Sponsormittel einzuwerben (s.a. Plakat – Einträge der Sponsoren)

Der Bayerische Bibliotheksverband e.V. erhielt 2005 vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Projektmittel für die Leseförderungsaktion „LesenLiebenLernen“ (s.a. Programmheft, Plakat und Lesezeichen). Außerdem bekam er 2006 über den Kulturfonds einen Zuschuss für die Fortbildungsaktion e-learning BibWeb „Fokus Kind“.

3. Politische Aktivitäten des Vorstandes und des Beirates:

In Gesprächen mit der Politik (Ministerium / Landtagsabgeordnete / Bayerischer Städtetag) gelang es dank des intensiven Engagements der beiden Vorsitzenden sowie des Beiratsmitgliedes Dr. Riederle, Bayerischer Städtetag, auf die Situation der bayerischen Bibliotheken verstärkt aufmerksam zu machen.

ÖB:

Besonders hervorzuheben ist hier, dass es auf Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes gelungen ist, 2005 erstmals wieder eine Trendwende bei der Bezuschussung durch den Staatshaushalt zu erreichen, wenn auch auf niedrigerem Niveau als in den letzten zehn Jahre (s.a.: SOS-Protestpostkarte)

WB:

Die Etatsituation der Universitätsbibliotheken ist durch Stagnation, die der Fachhochschulbibliotheken durch Etatkürzungen gekennzeichnet. Auch die Bayerische Staatsbibliothek ist mit einem Etatrückgang konfrontiert. Es ist gelungen, dass das Land Sondermittel zur Sicherung der universitären Literaturversorgung und – allein über 2 Millionen Euro – zum Ausbau der Virtuellen Bibliothek Bayern bereitgestellt hat.

4. Aktivitäten und Veranstaltungen

“SOS“ Protestkartenaktion

Der Bayerische Bibliotheksverband hatte auf Anregung des Beirates beschlossen, eine Postkartenaktion zu initiieren, die den Protest gegen die zunehmenden Kürzungen der Landesmittel für Öffentliche Bibliotheken bündeln sollte.

Der Vorstand übergab dem Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Landtages am 01.02.2006 die ca. 12.000 Protestpostkarten aus vielen bayerischen Bibliotheken.

Zum Hintergrund der Aktion s.a.: http://www.bibliotheksverband.de/lv-bayern/dok/SOSFLYER2005_08_25.pdf



Bayerisches Bibliotheksforum 2005

Die eintägige Fortbildungsveranstaltung zum Thema: „Bibliothek ↗ Bildung ↗ Zukunft“ fand das Interesse von über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 24.10.2005 im Goethe-Institut in München.

<http://www.bibliotheksforum.de/index.html>

Besonders erfreulicher „Nebeneffekt“ ist, dass dadurch der Kontakt zum Goethe-Institut intensiviert wurde.

„LesenLiebenLernen“ 24.10. – 11.11.2005

... so nannte der Vorstand sein Nachfolgeprojekt zum 2004 sehr erfolgreichen „Lesespaß“. Diesmal gab es bayernweit über 50 Angebote zur Leseförderung in Kindergarten, Grundschule und Bibliothek.

Beworben wurde die Aktion mit einem pfiffig gestalteten Programmheft und Lesezeichen:

<http://www.lesenliebenlernen.de/>

Online-Kurs „Fokus-Kind“

Seit Frühjahr 2006 können interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus bayerischen Bibliotheken zu günstigen Konditionen (50,- statt 99,- Euro) am e-learning-Kurs der ekz teilnehmen. Die Anmeldungen laufen bisher leider noch schleppend. Die aus dem Kulturfonds Bayern bezuschusste Aktion soll in den nächsten Monaten deshalb noch einmal verstärkt beworben werden, auch die ekz will in ihren Werbeaktionen gezielt auf die günstigen Konditionen im Rahmen der Landeslizenz Bayern hinweisen. Es bestehen keine Einwände, dass im Rahmen der Aktion auch ältere Bibweb-Kurse bezuschusst werden.

Bayerischer Archiv- und Bibliothekstag am 21./22.07.2006 in Würzburg

www.bayabtag.de

Die Anmeldezahlen haben sich in den letzten Tagen erfreulich entwickelt. Es liegen ca. 190 Anmeldungen vor.

Die Mitgliederversammlung findet am 21.7.06 um 16.00 Uhr in der Neubaukirche statt. Im Zentrum stehen die Neuwahl des Vorstandes sowie die Änderung der Satzung. Letztere wurde durch eine Beanstandung des Registergerichts in Sachen Vertretung auf Vorstandsebene erforderlich. Für die Geschäftsführung wird dankenswerter Weise Frau Dr. Pfister / Landesbibliothek Coburg kandidieren. Zu Ihrer Entlastung wird die Kassenführung künftig die UB Würzburg übernehmen. Als Wahlvorstand haben sich Frau Söllner und Frau Waltenberg (beide München) zur Verfügung gestellt. Als Kassenprüfer stehen weiterhin Frau Reuter-Bulach und Frau Kuhn (beide Aschaffenburg) bereit.

Auf dem Pressegespräch am 21.7.06 um 17.00 Uhr stellt Herr Prof. Dr. Eykmann die erfolgreiche Bilanz der Verbandsarbeit der letzten vier Jahre sowie die Ergebnisse der Vorstandswahl vor. Erläutert werden auch die zentralen Anliegen der Bibliotheken und Archive, wie sie im Programm des Archiv- und Bibliothekstags thematisiert werden.

Der Abendempfang am 21.7.06 im Hofkeller der Residenz wird von Ministerialdirektor Josef Huber / Landwirtschaftsministerium eröffnet. Anschließend wird - durch Vermittlung von Herrn Prof. Dr. Eykmann ermöglicht - eine kostenlose Weinprobe mit Imbiss angeboten.

Nach (t) lese – 1. Bayerische Bibliotheksnacht am 21.10.2006

Die Vorbereitungen laufen inzwischen „auf Hochtouren“. Die Bibliotheken wurden per Newsletter, über ÖBiB und auf Tagungen informiert, s.a. www.bibliotheksnacht-in-bayern.de

Sehr erfreulich ist es, dass mit diesem Thema so unkompliziert Sponsorengelder eingeworben werden konnten, die zur vollen Finanzierung der Aktion beitragen.

Alle in Frage kommende Bibliotheken erhalten noch im Juli je ein Plakat, ein Anmeldeformular sowie ein Informationsschreiben zur Aktion. Besonders wichtig ist, dass alle Bibliotheken ihre Veranstaltungen vor Ort auch an die landesweite Adresse melden zur Dokumentation, damit der Vorstand, aber auch alle Bibliotheken und die Presse einen Überblick über den Gesamtumfang dieser Aktion erhalten.

Die Landesfachstelle /Außenstelle Nürnberg koordiniert die Anmeldungen der Bibliotheken und gibt Anregungen zu Projekten.

Bibliotheken, die an der Bibliotheksnacht teilnehmen, erhalten auf Wunsch weitere Plakate (DIN A 2), Vorlagen für Programmfaltblätter oder Handzettel (DIN A 4) sowie Lesezeichen zur Bibliotheksnacht.



Gütesiegel Leseforum Bayern erstmals vergeben im Oktober 2006

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst will 2006 erstmals ein Gütesiegel vergeben, das Bibliotheken für ihre hervorragende Zusammenarbeit mit Schulen auszeichnen soll. Dazu stehen die Bewerbungs- und Vorschlagsformulare auf der Homepage der Landesfachstelle und des ISB zum Download bereit. Herr Prof. Dr. Eykmann vertritt den Bibliotheksverband anlässlich der Festveranstaltung zur Vergabe der Gütesiegel Ende Oktober 2006. Der genaue Termin steht noch nicht fest, da die Abstimmung mit dem Kultusministerium wegen Teilnahme des Staatsministers / Staatssekretärs noch aussteht. Als Veranstaltungsort ist die Stadtbibliothek Donauwörth vorgesehen. Herr Bichlmaier wird in der Jury für den Vorstand mitwirken.

5. Arbeitskreis Großstadtbibliotheken

Der Arbeitskreis Großstadtbibliotheken traf sich am 06.02.2005 in der Stadtbücherei Augsburg.

6. Bibliothek des Jahres 2006

Der Bayerische Bibliotheksverband schlug die *Universitätsbibliothek Regensburg* zur Bibliothek des Jahres 2006 vor, die sich in die Endrunde qualifizieren konnte. Damit hat es wieder eine bayerische Bibliothek unter die ersten drei Plätze geschafft! „Das Finale der Entscheidung erreichten neben der IKMZ-Universitätsbibliothek Cottbus auch die Stadtbibliothek Chemnitz (www.stadtbibliothek-chemnitz.de) und die Universitätsbibliothek Regensburg (www.bibliothek.uni-regensburg.de)“ aus: DEUTSCHER BIBLIOTHEKSVERBAND – DBV-Newsletter - Ausgabe 99 – SONDERAUSGABE 12.07.2006

7. Ausblick:

Bibliotheksforum 2007

Die Stadtbibliothek Straubing hat sich zur Ausrichtung des Bibliotheksforums 2007 bereit erklärt. Als Termin wird der 29. Oktober 2007 festgelegt.

Thema (Arbeitstitel): „*Demographischer Wandel und die Folgen für die Bibliotheken*“.

Ziele für die Vorstandsarbeit 2006-2010

Der Bayerische Bibliotheksverband hofft, mit all seinen Aktivitäten den Stellenwert der Bibliotheken in Bayern für Politik und Bevölkerung sichtbar zu machen und von der Notwendigkeit zu überzeugen, dass eine ausreichende Bibliotheksversorgung in allen Bereichen Grundlage von Bildungs- und Kulturarbeit im Land ist und deshalb auch entsprechend vom Freistaat unterstützt werden muss.

Der am 21.07.2006 auf der Mitgliederversammlung in Würzburg neu gewählte Vorstand wird die begonnenen Projekte weiterführen und hat sich zum Ziel gesetzt, die Aktivierung der Verbandsarbeit, die durch die vierjährige Vorstandsarbeit erfolgreich in Gang gesetzt wurde, mit neuen Impulsen zu verstärken.

Nürnberg, den 21.07.2006

Eva Homrighausen

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied



Anlage 2:

geänderte Satzung (Auszug):

§ 11 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus dem/der 1. Vorsitzenden, einem/einer stellvertretenden Vorsitzenden, einem geschäftsführenden Vorstandsmitglied und einem/einer Vertreter/in der wissenschaftlichen Bibliotheken, einem/einer Vertreter/in der öffentlichen Bibliotheken, ~~und~~ sowie dem/der Vorsitzenden des Beirates und dem/der Leiter/in der BSB/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen. Der/Die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende sollen ein politisches Amt innehaben. Das geschäftsführende Vorstandsmitglied soll im Wechsel aus dem öffentlichen und dem wissenschaftlichen Bibliothekswesen kommen.

(2) Der Vorstand führt die Geschäfte des Bayerischen Bibliotheksverbandes und vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich. im Sinne des § 26 BGB. ~~Der/Die Vorsitzende und das geschäftsführende Vorstandsmitglied sind jeweils allein vertretungsbefugt.~~ **Der Verein wird durch den/die Vorsitzende allein oder durch zwei weitere Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.**

(3) ...